

Trump bittet Putin um Gnade: Schicksal der ukrainischen Soldaten in Kursk!

Trump bittet Putin um humanitäre Hilfe für ukrainische Soldaten in Kursk. Die Situation ist angespannt, während Diplomatie gefordert wird.

Krywyj Rih, Ukraine - US-Präsident Donald Trump hat Kremlchef Wladimir Putin in einem bemerkenswerten Appell um Nachsicht für ukrainische Soldaten gebeten, die sich im russischen Gebiet Kursk in einer kritischen Lage befinden. In einem Beitrag auf seinem sozialen Netzwerk Truth Social erklärte Trump, dass tausende ukrainische Soldaten vom russischen Militär eingekreist seien und sich in einer äußerst verletzlichen Position befänden. Er forderte Putin auf, deren Leben zu schonen, um ein Massaker zu verhindern. Putin stimmte dieser Bitte zu und erläuterte, dass die ukrainischen Soldaten angewiesen werden sollten, ihre Waffen niederzulegen und sich gefangen zu geben, um humanitäre Erwägungen zu berücksichtigen, wie auch von **The New York Times** berichtet wurde.

Der Fokus liegt jetzt auf der Verantwortung der Ukraine, die Situation zu bewerten. Der Generalstab in Kiew wies die Behauptung zurück, dass ihre Soldaten eingekesselt seien, während der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj eingeräumt hat, dass die Lage in Kursk sehr ernst ist. Er dankte den Kämpfern für ihre Einsätze, was die Schwere der Situation widerspiegelt. Wladimir Putin gestand vor dem nationalen Sicherheitsrat ein, dass bei Nicht-Kapitulierung der Soldaten eine gnadenlose Vernichtung drohe. In dieser angespannten Situation ist eine mögliche Waffenruhe von 30 Tagen auf dem

Tisch, die auch Trump und die G-7-Länder unterstützt haben, was die diplomatischen Bemühungen in dieser kritischen Phase unterstreicht.

Erneute Angriffe und Folgen für die Zivilbevölkerung

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	Krywyj Rih, Ukraine
Verletzte	4
Quellen	• www.oe24.at • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at